



Wertvolle Inspirationen für ein erfülltes Leben. Wendelin Niederberger freut sich, Ihnen mit diesem 172. Neumondbrief neue Türen öffnen zu können. Nutzen Sie die vielen spannenden Angebote für mehr Spass, Erfolg und Lebensfreude.

Notizen zum Neumond - Dein Neumondbrief Nr. 172, 12/2018

E-Learning-Newsletter der Visionären Erfolgs-Akademie

Lesen, was dich weiter bringt!

Das Abonnement dieses Neumondbriefes ist Gratis. Das äusserst grosszügige Autoren-Honorar wird Wendelin Niederberger, jeweils direkt vom Universum überwiesen.

[Hier gratis abonnieren](#)

Tipps und Infos: Einfach, kompetent und unterhaltend. / Am besten sofort lesen. Es dauert nur **18 Minuten** die du in dein Leben investierst, um dein Bewusstsein mit neuen, kraftvollen Inhalten und sofort anwendbaren Lösungsansätzen zu füttern.

Timing ist alles: [Hier findest du deine günstigen Daten](#) für die Monate **Nov. Dez. 2018**

Alle Tipps auf einen Klick: [Hier sofort installieren](#) Gratis-Webstarter auf deinem Browser

[Feng Shui Beratungs-Workshop I für Haus und Wohnung](#) Fr. 1450.-

Harmonie und Wohlstand mit Feng Shui (Maximal 8 Teilnehmer)

Inbegriffen ist eine persönlicher Besuch vor Ort mit professioneller Expertise.

Lebenspartner bezahlen bei gleichzeitiger Teilnahme nur 50%.

So bewerten Teilnehmer den Feng Shui Beratungs-Workshop I:

«Wendelin Niederberger ist für mich DER Feng Shui Experte überhaupt. Er verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in Feng Shui und angrenzenden Themen wie Persönlichkeits-Entwicklung und Unternehmenserfolg. Diese Kompetenz ist spürbar und machte bisher jeden seiner Kurse und Schulungen zu einem Erlebnis für mich.

Er vermittelt sämtliche Informationen mit Leidenschaft und vollkommen authentisch.

So macht lernen wirklich Spass, Danke !

Markus Bühlmann, Waldsburger + Bühlmann AG, März 2018

Samstag/Sonntag, 23. / 24. Februar 2019

(Letzte Plätze)

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Samstag/Sonntag, 18. / 19. Mai 2019

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

**Liebe Neumondbrief-Leserin, Lieber Neumondbrief-Leser
Hallo und herzlich Willkommen – Heute ist Advent-Neumond!**

Meine Einstiegsfrage zur dunkelsten Zeit des Jahres lautet: **«Kann man Licht einsperren?»**

Wir befinden uns in der dunkelsten Phase des Jahres. Der perfekte Zeitpunkt, um sich mit dem Licht zu beschäftigen. Im letzten Brief habe ich Euch vom Licht am Arbeitsplatz erzählt. Heute mache ich ein anderes Licht zum Thema. Das Licht, das unser Leben erst möglich macht. Zum Beispiel als Licht in der Nahrung oder das Licht der Seele.

Es gibt wieder so viele positive Neuigkeiten, dass sich bei mir schon ein richtig dicker Stapel mit Themen angesammelt hat, über die ich Euch berichten kann. Als erstes möchte ich mich aber bei allen bedanken, die am „18. Treffpunkt Erfolg“ dabei gewesen sind. Ihr wisst, wie viel es mir bedeutet, möglichst alle von Euch an diesem tollen Anlass begrüßen zu dürfen. Der Treffpunkt Erfolg hat den Zweck, den ausgesuchten Referenten zu danken, die Grossartiges zum Wohl der Menschheit geleistet haben. Wer in Egerkingen auf der Bühne steht, steht nur dort, weil er sich durch eine besondere Leistung dafür ausgezeichnet hat. Aber nicht, weil sein Ego besonders gross ist und sich darstellen muss. Es sind allesamt Pioniere, die einen Unterschied ausmachen und in der Regel viel zu wenig Anerkennung dafür bekommen.

Wir alle können von ihnen lernen und uns von ihnen inspirieren lassen. Wir können ihnen gleichzeitig unsere Unterstützung geben. Ihr zeigt mit Eurer Teilnahme „Flagge“, dass auch Euch das Wohl der Menschen am Herzen liegt. Meine Frau und ich sind unendlich dankbar, denn nur durch Eure Bereitschaft mit dabei zu sein, ist es uns möglich, dieses Freudenfest der Kleinunternehmer, jedes Jahr zu organisieren. Darum Danke an Euch alle und ein herzliches Dankeschön auch an die einmal mehr grandiosen Referenten. Sie haben sich dazu bereit erklärt, trotz gefüllter Agenda, nach Egerkingen zu kommen, um uns von ihren Erlebnissen, Erfahrungen und Eindrücken zu erzählen, damit auch wir uns von ihren Erfahrungen bereichern und berühren lassen können.

Heute habe ich wieder einen ganzen „Gemüsekorb“, im wahrsten Sinne des Wortes, voll mit positiven Ideen und Entwicklungen für Euch vorbereitet. Es stelle Euch einige junge Menschen vor, die Unglaubliches erreicht haben. Sie alle suchen nach einer Tätigkeit, die Sinn macht und ihnen das Gefühl gibt, einen Beitrag zu leisten. Diese Entwicklung beobachte ich nun schon seit einigen Jahren und ich freue mich sehr darüber.

Da Ihr in der kommenden Festtagszeit viel Zeit in der Küche verbringen werdet, schenke ich euch passend dazu einen Beitrag zum Thema „Feng Shui in der Küche“. Wem das noch nicht reicht, den nehme ich mit in die Weihnachts-Guetzli-Bäckerei und dort erkläre ich Euch, was ein richtig feines Gebäck ist.

Hallo, liebe Abonentinnen und Abonnenten des Inspirations-Briefes "Notizen zum Neumond"

Patscheider Sport gewinnt den „Goldenen Victor“

Was wir von diesem Visionären Unternehmer lernen können

Eine weitere Erfolgs-Story ist vor ein paar Tagen in meiner Mailbox gelandet: Könnt Ihr Euch an meinen Aufruf vom letzten Neumondbrief erinnern? Ich habe Euch um „Tausend Klicks für Franz Patscheider“ gebeten. Ihr habt geklickt, wie die Verrückten. Das war magisch! Ich befürchtete schon einen Kollaps des

Wahl-Computers. Dann die Nachricht! Ich konnte es kaum glauben – Aber es hat tatsächlich geklappt: „**Patscheider Sport**“ ist **Sporthändler des Jahres**. Das Team dieses grossartigen Unternehmers aus Serfaus im Tirol, räumt den „Goldenen Victor“ ab. „Yesssss.....!“

Grund genug für mich, auch von meiner Seite eine Laudatio zu schreiben. Warum verdient Franz Patscheider und sein Team diesen Pokal und was können wir alle daraus lernen? Im Buch „Mutig, glücklich, erfolgreich“, das ich in den 90er Jahren heraus gegeben habe, antwortet dieser visionäre Unternehmer auf meine Frage nach seinem Lebenszweck wie folgt: „**Ich bin ein Lichtarbeiter und meine Mission ist es Friede und Freude zu verbreiten.**“

Das war vor bald 25 Jahren (...!) So etwas müsst Ihr Euch zuerst mal auf der Zunge zergehen lassen. Es wird Zeit, diesem Mann „DANKE“ zu sagen. Keiner hat die Sportartikel-Branche mehr geprägt, als dieser visionäre Pionier. Klickt bitte hier, lässt Euch von diesem Vorzeige-Unternehmer inspirieren und freut Euch über die Geschichte dahinter:

[Patscheider Sport gewinnt „Goldenen Victor“.](#)

Ich weiss, dass Franz Patscheider solche „Lobhudeleien“ überhaupt nicht mag. Dafür ist er viel zu bescheiden. Aber genau deswegen gehören diesen Pionieren unser Applaus, unsere Anerkennung und unser Dank! Franz beweist seit vielen Jahren, dass Menschlichkeit im Unternehmen machbar ist und man trotzdem – oder noch besser, *genau deswegen*, erfolgreich ist und die Branche verändert kann.

Licht kann man nicht einsperren! Das Licht des „Lichtarbeiters“ Franz Patscheider breitet sich immer weiter aus und hat schon viele tausende und abertausende Menschen in ihrem Herzen berührt.

Euch allen, die meiner Bitte gefolgt sind und für Franz geklickt haben, danke ich aus der Tiefe meines Herzens. Es war mir ein persönliches Anliegen, hier einen Beitrag zu leisten. Vielen, vielen Dank! Ihr seid grossartig!

Die Vision, auf die sich sämtliche Mitarbeiter von Patscheider Sport geeinigt haben, heisst: „We make People happy“ – oder auf Neudeutsch: „Wir sind mit Gefühl dabei!“ Und genau um diese Gefühle geht es im nächsten Beitrag:

EVOLUTION AKTUELL:

„Alarm im Darm“ – statt „Darm mit Charme“

Könnt Ihr Euch noch an den MEGA-MEGA-Bestseller „Darm mit Charme“ erinnern? Die blutjunge Giulia Enders nimmt sich während ihres Arztstudiums das wohl verönteste Organ der Menschen unter die Lupe und bringt damit unser emotionales Gehirn in die Schlagzeilen. Frisch und frech von der Leber weg, oder wäre es hier treffender zu sagen „vom Darm weg“, bricht sie ein grosses Tabu und zeigt aller Welt, dass die Gesundheit im Darm liegt. Schon die alten Chinesen wussten: „Der Tod liegt im Darm!“. Oder positiv ausgedrückt: „Die

Gesundheit liegt im Darm!“ Dazu gibt es ganz neue Erkenntnisse. Unbedingt weiter lesen:

Seit einigen Wochen wissen wir es offiziell. Den Plastik, den wir tonnenweise herstellen und verbrauchen, landet zum grossen Teil in den Gewässern. Von dort gelangt er in den Wasserkreislauf und schlussendlich in unserem Darm. „In unserem Labor konnten wir neun verschiedene Kunststoffarten in der Grösse von 50 bis 500 Mikrometer nachweisen“, erklärt Bettina Liebmann, Expertin für Mikroplastik-Analysen des Umweltbundesamtes. Das ist erschreckend!

Auf der anderen Seite ist es erfreulich, dass junge Menschen heute etwas dagegen unternehmen. So zum Beispiel der junge Holländer Boyan Slat. Er hat am 3. Oktober dieses Jahres damit begonnen, die Meere von Plastikmüll zu säubern. „The Ocean Cleanup“, wie sein Start Up-Unternehmen heisst, gewann den von den Vereinten Nationen ausgeschriebenen Preis „Champions of the Earth“. Mit den zwei Millionen Dollar Preisgeld, lancierte er sein „Ocean Cleanup-Projekt“. Dabei war er zu der Zeit gerade erst mal 20 Jahre alt. „Chapeau!“ Von uns erhielt der smarte Holländer bereits im Jahr 2015, das „Bravo des Monats.“

Trinkflasche Lagoena als Geschenk für die Seminarteilnehmer

Wir möchten auch etwas dazu beitragen, damit die Welt endlich von diesem Plastikmüll befreit wird und sagen: „Tschüss Plastik!“ Schon seit 20 Jahren stehen bei uns die beliebten **Aladin Wasserkaraffen** auf den Seminartischen. Diese aktivieren nicht nur das Wasser, welches die Teilnehmer während dem Seminar trinken, sondern sie helfen auch mit, die Informationen besser im Langzeitgedächtnis zu speichern. Wir wissen, dass die Qualität des Wassers massgeblich dazu beiträgt, ob das Gelernte gespeichert werden kann, oder nicht.



Trinkflasche „Lagoena!
Glasflasche aus echtem Quarzsand und 40% rezykliertem Glas. Geschützt mit einem Kragen aus wieder verwertetem natürlichen Kork-Granulaten. In der Form des „Goldenen Schnitts“ und einer goldenen Lebensblume zur Wasservitalisierung, sowie einem Deckel aus FSC-zertifiziertem Buchenholz.

Darum haben wir sämtliche Plastikflaschen aus den Seminarräumen entfernt und diese mit dieser wunderbaren Glasflasche „Lagoena“ ersetzt. Jeder Teilnehmer darf sich eine Flasche packen und auch gratis mit nach Hause nehmen.

Mein verstorbener Freund Masaru Emoto, hat mit seinen Wasserkristallbildern der Welt bewiesen, dass Informationen nur in hochschwingendem Wasser gespeichert werden können. Und was speichert sich in hoch schwingendem Wasser? - Lichtfrequenzen! Wir sehen also auch hier, es braucht eine kristalline Struktur, damit sich das Licht im Wasser binden kann. Licht lässt sich nicht einsperren, aber es braucht eine hohe Frequenz, damit es sich in einer Struktur einbinden lässt.

Das ist der Unterschied zwischen „Toter Nahrung“ und „Vitaler Nahrung“. Tote Nahrung hat keine hochschwingende kristalline Struktur. Darum kann sich dort das Licht nicht binden. Das, wovon wir aber leben, das ist das Licht, das in der Nahrung gebunden ist. Deswegen gab es schon zu alten Zeiten Menschen, die sich alleine vom Licht ernährt haben. Mein Vorfahre und Nationalheilige „Bruder Niklaus von Flüe“ war so einer.

Darum achten wir darauf, wie viel Licht sich in den Nahrungsmitteln binden kann. Genau davon handelt der nächste Beitrag, der drei junge Männer ins Rampenlicht holt. Ein weiterer Beweis dafür, dass sich junge Menschen etwas einfallen lassen, um diese Welt zu einem besseren Ort zu machen. Lest bitte selbst, wer das „Bravo des Monats“ in diesem Monat gewonnen hat. Bevor wir dazu kommen, hier wie immer die Übersicht für die Schnell-Leser: Bitte schön...

+++ Bravo des Monats +++

Drei junge Wilde graben Néstle den Babybrei-Markt ab:
Wie das Start-Up „Yamo“ das Licht in der Babynahrung konserviert

+++ 1. Top Feng Shui Tipp des Monats +++

Das Licht in der Nahrung hängt auch vom Feng Shui in der Küche ab:
Was man zur Steigerung des Wohlfühls in der Küche beitragen kann

+++ 2. Tipp des Monats +++

Wohlfühl hängt auch von Kulinarik und dem Licht für die Seele ab:
Warum der „Treffpunkt Erfolg“ ein Freudenfest für Kleinunternehmer ist

+++ Jahres-Serie: «20ACHTSAM» +++

Mehr Achtsamkeit im Alltag:
Wie achtsam gehst du mit dem Licht in der Nahrung um?

+++ Bravo des Monats +++

**Drei junge Wilde graben Néstle den Babybrei-Markt ab:
Wie das Start-Up „Yamo“ das Licht in der Babynahrung konserviert**

Wer keine kleinen Kinder hat, wird sich für diesen Beitrag kaum interessieren. Ich finde aber, dass ihr trotzdem weiterlesen solltet. Es geht nämlich nicht nur um Baby-Nahrung, sondern um die Entwicklung einer Vision oder noch besser um den Lebenszweck. Doch beginnen wir von vorn:

Alles begann mit einem veganen Monat. Tobias Gunzenhauser und Luca Michas, beide damals knapp 30 Jahre alt und beim Likörhersteller Campari beschäftigt, wollten etwas Neues ausprobieren. Sie wollten am eigenen Leib erfahren, wie es ist, sich einen Monat lang ausschliesslich vegan zu ernähren.

„Wir mussten dabei genau auf die Inhaltsstoffe auf den Verpackungen achten, tierische Produkte sind ja nicht erlaubt“, erzählt Gunzenhauser. Eines Tages kam er an einem Regal mit Babynahrung vorbei. „Aus Neugier las ich die Etikette – und erschrak dabei, weil Zucker, Salz und andere Inhaltsstoffe drin waren, die meiner Meinung nach nichts in einem Babybrei zu suchen haben.“

Die beiden suchten nach diesem „Aha-Erlebnis“ mit dem Babybrei rat bei einem Bekannten, der darüber Bescheid wusste. José Amado Blanco, damals 29, lag in seinen letzten Zügen des Studiums für Lebensmittel-Wissenschaften. „Es ist halt so“, erklärt er den beiden, „die Nahrungs-Multis wollen ihren Brei jahrelang ohne Kühlung haltbar machen. Deshalb wird er mit Hitze sterilisiert. Da bei diesem Prozess sämtliche Nährstoffe verloren gehen, werden diese künstlich wieder zugefügt. Das ist schon seit den 30er-Jahren so“, ergänzt der Fachmann schulterzuckend.

Die drei jungen Männer, alle kinderlos, sahen eine Marktlücke. Kurz darauf gründeten sie die Yamo AG mit dem Zweck gesunde Babynahrung herzustellen. Ihre Produkte unterscheiden sich von anderen Anbietern darin, dass diese von regionalen Lebensmitteln in Bio-Qualität hergestellt werden. Das spezielle ist aber die Konservierung, die nicht mit Hitze geschieht, sondern mit Druck. Der grosse Unterschied besteht darin, dass die Vitamine, Farbe und Geschmack bestehen bleiben. Der Brei ist jedoch nur einen Monat haltbar und muss kühl gelagert werden, was einige logistische Herausforderungen mit sich brachte.

Heute ein paar Jahre später beliefert Yamo bereits grosse Drogerieketten, unter anderem auch den dm-Drogeriemarkt in Deutschland. Der grösste Absatzkanal ist aber nach wie vor der geniale Lieferservice im Abonnement nach Hause.

Warum bekommen diese drei jungen Babybrei-Unternehmer das „Bravo des Monats?“ Ganz einfach: Weil sie gemerkt haben, dass das Licht in der Nahrung erhalten bleiben sollte, weil nur dann von einer gesunden Ernährung für Kinder gesprochen werden kann. Darum halten Sie augenzwinkernd auf ihrer Webseite folgende Philosophie fest: „Wir finden Babybrei sollte nie älter sein als das Baby, das ihn isst.“ - Macht Sinn!

Wer sich für Menschen interessiert, findet einen Weg, sein inneres Licht zu befreien, um etwas Sinnvolles zu erschaffen. Das beweisen diese drei coolen Typen Tobias, José und Luca und darum haben sie im Lichterglanz des Monats Dezember unser „Bravo des Monats“ mehr als verdient.

Hier noch der Link zu ihrer tollen Webseite: <https://www.yamo.ch>

Ach ja, übrigens... Warum heisst die Firma eigentlich Yamo? Ganz einfach: Es ist eine Kombination der Babysprache „Yami, Yami“ und „Amor“. Zusammen gibt es „Yamo“. Alles klar? So einfach kann Marketing sein!

Ich liebe es, solche Erfolgs-Geschichte zu verbreiten. Immer mehr junge Leute haben es echt satt, diesen Müll, den wir „alten Säcke“ produzieren, länger zu akzeptieren. Sie suchen nach Sinn-Stiftenden Möglichkeiten etwas zu erschaffen, das der Welt einen nutzen bietet. Sie möchten ihr Licht der Welt zur Verfügung stellen und im Fall von Yamo, das Licht für die jungen Lichtwesen auf dieser Erde, in der Nahrung belassen. Denn darum geht es! Es geht nicht um die Materie, die uns ernährt, sondern um das Licht, das nur in der gesunden Nahrung gebunden werden kann.

Uns ist aufgefallen, dass wir immer mehr junge Menschen an den Seminaren dabei haben. Kommt es uns nur so vor, weil wir selber älter werden, oder könnte es sein, dass diese jungen Leute besser checken, um was es da geht? „Viele der Generation der „Babyboomer“, sind ja teilweise schon tot. Sie sind einfach noch nicht begraben?“ Diese provokative Aussage stammt übrigens nicht von mir, sondern von einem Mann, der unsere Zwerchfelle am Treffpunkt Erfolg arg strapaziert hat. Davon mehr im 2. Tipp des Monats. Jetzt noch, wie immer, der beliebte Feng Shui Tipp des Monats, bei dem es um die Einrichtung der Küche geht. Lest bitte selbst

+++ 1. Top Feng Shui Tipp des Monats +++

Das Licht in der Nahrung hängt auch vom Feng Shui in der Küche ab: Was man zur Steigerung des Wohlfühls in der Küche beitragen kann

Die kommende Festtagszeit im Lichterglanz ist auch die Zeit, in der sich die Familie und Freunde treffen. Es wird gekocht und Guetzli werden gebacken. Sagt Euch der Begriff „Dummes Guetzli“ etwas? Für alle Nichtschweizer, der Versuch einer Übersetzung: „Blödes Plätzchen.“ Dieses Schimpfwort wird in der Schweiz verwendet, wenn eine, meist junge Frau, als „Dumm“ verspottet wird.

Wisst Ihr, dass es diese „Dummen Guetzlis“ tatsächlich gibt? Aber nicht in Form einer Frau, sondern in Form von Weihnachts-Plätzchen – Guetzli eben. Ich finde nämlich das klassische Weihnachtsgebäck „Mailänderli“, ein wirklich „Dummes Guetzli“. Ich würde nie auf die Idee kommen, dieses „Dumme Guetzli“ in mein Weihnachts-Guetzli-Sortiment aufzunehmen. Dafür ist mir die Adventszeit viel zu wertvoll, um sie mit einem so banalen Gebäck zu vergeuden. Bevor mich jetzt alle Mailänderli-Liebhaber, wütend mit ihren staubigen Guetzlis beschmeissen, hier meine Erklärung dazu.

Aus meiner Sicht, gibt es viel kreativere Weihnachtsgebäcke, als diese einfältigen Zimtsterne, Brunslis, Chräbelis oder eben die „Dummen Guetzlis“, die Mailänderli, die uns von allen, aber wirklich allen Grossverteilern zugemutet

werden. Mein Tochter und ich backen jedes Jahr, richtig tolle Weihnachts-Guetzlis. Wir backen zum Beispiel „Himmels-Boten, Pistazien-Taler, Dattel-Wölkli, Cappuccino-Herzen oder unser grösster Favorit: Eier-Cognac-Sterne. Das sind richtig gute und kreative Gebäcke, die wir voller Stolz all unseren Freunden schenken. Aber bitteschön: „Doch keine „Dummen Guetzlis“! Das ist mehr eine Beleidigung, als ein Genuss. Das geht schon fast unter den Tatbestand „Geschmacks-Verletzung“ und sollte geahndet werden. ;-)

Egal..., eigentlich wollte ich Euch ja etwas über Feng Shui in der Küche erzählen. Wo waren wir? Ach ja, es ging darum, dass wir während den Festtagen viel mehr Zeit in der Küche verbringen, als im Rest des Jahres.

Die heutige Lebensweise unterscheidet sich total von den ursprünglichen Beschreibungen über Feng Shui in der Küche, die wir aus den traditionellen Feng Shui Büchern kennen. Es ärgert mich immer ein bisschen, wenn westliche oder auch östliche Feng Shui Berater, nach wie vor die gleichen Massstäbe ansetzen, wie zu der Zeit, als noch mit einem offenen Feuer gekocht wurde.

Darum gilt es die Prioritäten neu zu ordnen und Feng Shui in der Küche den modernen Gegebenheiten anzupassen. Welche das sind, das beschreibe ich im Feng Shui Tipp des Monats, den ihr hier unter diesem Link nachlesen könnt:

[Worauf es bei der Einrichtung einer Küche nach Feng Shui zu achten gilt](#)

Feng Shui Berater, die immer noch die alten Bücher zitieren und Feng Shui nicht an die Verhältnisse der neue Zeit angepasst haben, sind einfach nur „Dumm-Kekse!“ Jetzt haben wir’s! Es gibt auch eine männliche Variante, dieser Redensart. Aber eigentlich heisst es ja „Scherzkeks“, oder nicht? Egal, dann bin ich eben ein Scherzkeks! Was soll’s? Mein Ruf bei den Mailänderli-Liebhabern ist jetzt eh ruiniert. Ich bin gespannt, wie viele sich für diese Beleidigungen vom Neumondbrief erzürnt abmelden. ;-)

Allen Mailänderli-Fetischisten, denen ich mit diesem Beitrag auf den „Keks“ gegangen bin, habe ich ein Versöhnungs-Angebot: „Ihr dürft mich ab sofort einfach „Dumm-Keks“ nennen und wir sind quitt! Der Preis dafür wird jedoch hoch sein: Ihr werdet dann nie erfahren, was für ein sinnliches Erlebnis, welche Geschmacks-Explosion, die „Eier-Cognac-Sterne“ im Mund erzeugen, (*Jetzt bitte ganz langsam lesen und auf der Zunge zergehen lassen*) wenn diese Kombination aus mürbem Butterteig, schmelzender Eier-Cognac-Crème und knusprig duftenden Haselnüssen an den Geschmacks-Nerven kitzeln und den Gaumen in Verückung, ja sogar in Exstase versetzen. ;-) Wer hat jetzt noch Lust auf diese „Dummen Mailänderli?“

+++ 2. Tipp des Monats +++

**Wohlgefühl hängt auch von Kulinarik und dem Licht für die Seele ab:
Warum der „Treffpunkt Erfolg“ ein Freudenfest für Kleinunternehmer ist**

Auch schon fast in Exstase geraten sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 18. Treffpunkt Erfolg vom letzten Monat. Wir haben das ActiveOffice-System

kennen gelernt, bei dem man sich bei der sitzender Tätigkeit bewegen muss. Wir haben eine Frau kennen gelernt, die ihr Licht den Kindern schenkt, welche sonst chancenlos wären. Wir haben eine weitere Frau kennen gelernt, die uns zeigte, dass das, was sie kann, wir alle auch können. Und weiter haben wir einfach sehr viel gelacht. Das hat richtig gut getan.

So muss es sein - Das Leben muss Spass machen! Wir müssen das Leben feiern! Lauft weit weg, wenn Euch jemand in sakraler Sprache, verschränkten Händen und schrägem Haupt, gekleidet in schwulstigem Ornat erklären will, wie das Leben funktioniert.

Diese Begeisterung für das Leben scheint immer mehr Früchte zu tragen. Wie schreibt Christina in ihrem Buch treffend? „Diese Lichter sind schon da, wir müssen sie nur noch verbinden.“ Genau so ist es und wir können es nicht oft genug wiederholen: „Licht lässt sich nicht einsperren!“ Nehmt so viel Licht wie ihr wollt. Dann packt es in den Container. Ist das Licht dann noch da? - Eben!

Die Zeit der Licht-Eingrenzenden Religionen, des schlechten Gewissens, der Unterdrückung der Sinnlichkeit, der Opferhaltung, der Selbst-Kasteiung und der Macht und Gier sind vorbei. Was wir jetzt noch sehen, sind die letzten Ausläufer eines Sturms, der vorbei gezogen ist. Diese Zeiten sind vorüber und alle wissen es. Es braucht jetzt nur noch etwas Zeit, bis wir uns alle an diese neuen hohen Frequenzen gewöhnt haben.

Ein Zeichen dafür sind die vielen jungen Menschen, die am Treffpunkt Erfolg dabei waren. Sie kommen freiwillig! Sie wurden nicht von ihren Eltern dahin geprügelt. Sogar aus Deutschland und Österreich reisen sie an, um dabei zu sein. Junge Menschen, die erkennen, dass ihre Zeit gekommen ist und sie diese Welt so gestalten werden, wie es Menschen tun, die das Licht in sich tragen und es nicht mehr einsperren wollen, wie wir das noch getan haben.

Das ist die Botschaft, an die uns diese Zeit des Jahres immer wieder erinnern möchte: „Es ist die dunkelste Phase, in der das Licht geboren wird!“ Diesen Rhythmus feiern wir jedes Jahr immer wieder neu. Im Taj Chi Zeichen der Chinesen, das viele tausend Jahre alt ist, befindet sich der weisse Punkt in der grössten Ausdehnung des dunklen Bereichs, was diese Gesetzmässigkeit bestätigt. Das sind universelle Muster, denen wir uns nicht widersetzen können. Darum dürfen wir vertrauensvoll in die Zukunft blicken. Was hat der geniale Hirnforscher Professor Gerald Hüther einmal gesagt: „Der Mensch der Zukunft ist ein Liebender!“

„WOW...! Was für eine Botschaft.“ Wir möchten mit dem Treffpunkt Erfolg dazu beitragen, dass dies schnell passiert. Wir möchten all jene unterstützen, die echt bereit sind, ihr Licht in die Arbeitswelt scheinen zu lassen, so wie ganz viele das bereits tun. Darum lasst Euch inspirieren. Alle diejenigen, die es nicht an den Treffpunkt Erfolg geschafft haben, oder die diesem inspirierenden Tag noch zu wenig Priorität zuordnen, hier eine Zusammenfassung dieses „Tages des Lichts“, das sich ausgehend von Egerkingen, immer weiter ausbreitet.

Unbedingt hier klicken und den spannenden Beitrag lesen:

18. Treffpunkt Erfolg: Starke Emotionen und ein Feuerwerk an Inspirationen!

Damit kommen wir zum „Danke des Monats“, welches einem ganz besonderen Verein gewidmet ist, der einen wertvollen Beitrag leistet. Wieder sind es junge Menschen, die den Unterschied ausmachen. Unbedingt weiterlesen:

+++ DANKE +++ des Monats Dezember geht an: „Verein Grassrooted“

„Wir sehen es als unsere Pflicht, etwas für eine enkelgerechtere Welt zu machen“, schreiben die Initianten des Vereins „Grassrooted“ in ihrer Vision. „Wir sind überzeugt von kleinen lokalen Kreisläufen und Strukturen und möchten dies auch leben.“

Katharina Fehr, hat mir diesen Hinweis geliefert. Herzlichen Dank dafür. Ich freue mich immer, wenn ich solche Tipps bekomme, damit ich diese hier verbreiten kann. Die vier jungen Initianten des „Grassrooted-Movements“, alles angehende Umweltingenieure, bezwecken mit ihrer Bewegung, Kreisläufe zu schliessen. Sie wollen etwas gegen „Foodwaste“ unternehmen.

Habt Ihr gewusst, dass alleine in der Schweiz 300'000 Tonnen Lebensmittel in der Mülltonne landen? Der Grund: „Sie entsprechen den Normen nicht!“

Dagegen möchten „Grassrooted“ konkret etwas unternehmen. Sie sammeln diese frischen Lebensmittel in Bioqualität und verkaufen sie an ihrem Marktstand jeden Donnerstag und Freitag von 10 bis 20 Uhr im ShopVille Zürich HB.

Wenn Ihr Euch die Zeit nehmt und die Vision dieser jungen Menschen einmal genau durchlest, wird es auch Euch sämtliche Körperhaare aufstellen. Diese Vision gibt Euch ein Gefühl dafür, wie die Menschen der Zukunft ihr Licht der Welt zur Verfügung stellen werden. Das sind Entwicklungen, die uns zeigen, was sich in unserem Bewusstsein zu ändern hat. Hier der Link zur Webseite des Vereins, den ich hier gerne verbreite:

<https://www.grassrooted.ch/vision/>

Die oben erwähnte Christina, über die ich auch schon öfters geschrieben habe, wurde übrigens für den Preis: „Das goldene Brett vorm Kopf“ nominiert. Das ist ein Preis, der von ein paar Leuten vergeben wird, die alles, was nicht ihrem alten verkorksten Weltbild entspricht, durch den Dreck ziehen. **Peter Straubinger**, der Regisseur des wunderbaren Films „**Am Anfang war das Licht**“, hat den Preis auch schon entgegen nehmen müssen. Im seinem Film beweist er, dass es bei der Nahrung nicht um das Materielle der Nahrung geht, sondern um das Licht, das sich in der Nahrung speichert. Wir sind Lichtwesen und deshalb brauchen wird im Grunde nur das Licht als Nahrungsquelle.

Licht lässt sich also nicht einsperren, wie Ihr alle schon längst wisst. Aber wir können gemeinsam diesen Menschen unsere Solidarität zeigen und sie in ihrer Arbeit unterstützen. Wie können wir das tun? Indem wir davon reden und es weiter erzählen. So wie hier im Neumondbrief. Deshalb vielen Dank an alle, die diesen Brief weiterempfehlen.

Die Aktion im letzten Brief, mit der Ihr Karten für ein Gratis-Abonnement zum Auflegen bestellen konntet, war ein grosser Erfolg. Es wurden so viele Karten von Euch bestellt, dass diese sogar für eine kurze Zeit ausgegangen sind. Wir werden in diesem Monat neue Karten drucken und verteilen. Wer jetzt auch noch Karten für ein Gratis-Abonnement des Neumondbriefes bestellen möchte, kann dies nach wie vor sehr gerne tun. Einfach hier klicken und schreiben, ob Ihr 20, 30 oder 50 Exemplare in Eurem Umfeld auflegen möchtet.

<mailto:info@wendelin-niederberger.ch>

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung, damit sich das Licht weiter ausbreiten kann. Hier der Link, wo Ihr mehr über die beliebte Abokarte zum Auflegen in eurem Umfeld erfahren könnt:

[Möchtest du einen Beitrag leisten, das Bewusstsein der Menschheit anzuheben?](#)

Allen, die bei uns diese Karten zum Auflegen bestellen, lege ich als kleines Dankeschön, eine Tabelle mit den „Ebenen des Bewusstseins“ von Stephen Hawkins gratis dazu. Er beschreibt, wo die Menschheit im Moment steht und wohin sie sich transformieren wird. Das ist wichtig zu wissen, damit jeder für sich die richtigen Entscheide treffen kann. Die „Ebenen des Bewusstseins“ sind übrigens ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung zum Visionären, Intuitiven Persönlichkeits-Coach VIP.

Das Jahr „Zweitausendundachtzig“ neigt sich langsam dem Ende entgegen. Vielen Dank, dass ich Euch immer wieder kleine Dosen Achtsamkeit in Euren Alltag bringen durfte. Passend zum Thema Licht, hier ein letzter Beitrag, bei dem es um die Achtsamkeit mit der Ernährung geht. Bitte schön!

+++ **Jahres-Serie: «Mehr Achtsamkeit im Jahr 2018»** +++



Mehr Achtsamkeit im Alltag:

Wie achtsam gehst du mit dem Licht in der Nahrung um?

Im Film „Am Anfang war das Licht“, erzählen Menschen über ihre Erfahrung mit Lichtnahrung. Der Regisseur **Peter Straubinger**, dem wir auch schon am Treffpunkt Erfolg auf der Bühne in Egerkingen für seine Arbeit danken durften, zeigt darin Studien, die belegen, dass man alleine mit Licht leben kann. Nicht dass dies für mich einen Anreiz hätte. Aber es hilft uns zu erkennen, dass wir achtsam mit den Lebensmitteln umgehen sollten, die wir in uns hinein stopfen.

Wie sieht das bei dir aus? Achtest du darauf, dass die Nahrung, die du deinem Körper zur Verfügung stellst, mit genügend Licht ausgestattet ist? Wie schon erwähnt, kann sich Licht nur in einer hochschwingenden Struktur binden. Das ist so in einem Haus, das wir mit Feng Shui Kriterien optimieren können, das ist aber auch im Haus deiner Seele, deinem Körper so. Darum lohnt es sich, darauf zu achten, wie viel Licht in der Nahrung steckt, die man zu sich nimmt. Gerade in der Festtagszeit, wo wir Zeit für die Gemeinschaft haben und mehr Zeit als sonst mit Essen verbringen, ein guter Gedanke, findet ihr nicht auch?

Bevor wir zum Schluss kommen noch dies: Ist Euch aufgefallen, dass ich bis hier her keinen einzigen Werbehinweis für die eigenen Angebote gemacht habe? Darf ich, wenn ich diesen Brief schon komponiere und verteile, wenigstens auch von Zeit zu Zeit auf besondere Anlässe hinweisen, die uns am Herzen liegen? Viele mögen die aktuellen Termine im Anhang, die ich jeweils mitschicke. Aber diese sind klar vom redaktionellen Teil getrennt. Da wir schon in der Adventszeit sind, möchte ich hier doch noch einen Tipp für ein tolles Weihnachtsgeschenk liefern – einverstanden?

Bevor ich dazu komme, hier ein Auszug aus einem Feedback, das ich vom letzten Seminar „Taoistisches Gesichter-Lesen“ von der Teilnehmerin **Josiane Kempf-Jenelten** erhalten habe, die gemeinsam mit ihrem Mann dabei war: *„Heute vor zwei Wochen starteten wir bei dir mit dem Taoistischen Gesichter-Lesen I. Ich war so was von gespannt darauf, da ich schon viel darüber gehört hatte und meine Erwartungen entsprechend hoch waren. Ich darf dir bestätigen, dass ich sehr viele Antworten über mich erhalten habe. Ich habe erkannt, warum ich so bin, wie ich bin. Du kannst dir nicht vorstellen, wie mich die dazu gehörenden Beschreibungen befreit und beflügelt haben. Es ist für mich so wohltuend und heilend zu wissen, dass ich „normal“ bin, und so wie ich bin, wertvoll bin. Ich danke dir von Herzen, was du mir und meinem Mann und uns als Paar geschenkt hast!.“*

Das Feedback von Josiane bestätigt, dass es am besten ist, wenn man sich dieses Erlebnis gleich als Paar gönnt. Nicht nur, weil man sich dann besser verstehen lernt, sondern auch, weil der Partner nur den halben Preis bezahlt. Das ist übrigens kein Rabatt, sondern seit dem ersten Workshop der offizielle Preis, den alle bezahlen, wenn sie sich zu zweit anmelden.

Damit die Motivation etwas unterstützt werden kann, haben wir sehr schöne Gutscheine vorbereitet, die sich als Geschenk wunderbar eignen. Schreibt uns den Namen des Beschenkten und der individuell für Euch gestaltete Gutschein wird speziell für Euch gedruckt und verschickt. Hier könnt Ihr nachlesen,

warum das Taoistische Gesichter-Lesen die Beziehungen untereinander verbessern kann und wie Ihr den Geschenk-Gutschein noch vor Weihnachten bestellen könnt:

Taoistisches Gesichter-Lesen: „Erkenne wer du wirklich bist!“

„**Sodeli**“, das war also der **Neumondbrief Nr. 172**. Jetzt wisst Ihr, dass man Licht nicht einsperren kann. Darum müssen wir uns keine Sorgen über die Zukunft machen. Wir kommen aus dem Licht und wir werden am Schluss wieder ins Licht gehen. Dazwischen liegt Erkenntnis, Wachstum, Lernen und Lebensfreude. Geniesst diese Zeit des Jahres, genießt das feine Essen mit Familie und Freunden, aber achtet darauf, dass es nicht zu viel wird. Dazu fällt mir gerade noch ein **sinniger Spruch** ein, der die Themen dieses Briefes perfekt zusammenfasst. Hier ist er: *„Im Gegensatz zum Gehirn, meldet sich der Magen, wenn er leer ist.“*

Das war’s für dieses Jahr. Bis zum nächsten Mal. Der nächste Neumond kommt bestimmt: Spätestens jedoch am **6. Januar 2019**, 02.29 Uhr. Herzlichen Dank, dass Ihr bis zum Schluss dabei geblieben seid. Herzlichen Dank auch, dass Ihr fleissig die Seminare besucht und diesen Brief den Menschen in Eurem Umfeld weiterempfiehlt. Nur so bekommen wir den Freiraum, um Euch und auch der Geistigen Welt dienen zu können.

Ich hoffe, dass auch diese Ausgabe wieder Spass gemacht hat und ein paar brauchbare Inspirationen mit dabei waren. **Hier noch ein sinniger Schlusssatz, passend zum Jahreswechsel:** *“An Sylvester feiert die ganze Welt, dass sich das Datum ändert. Ich hoffe, dass wir eines Tages das Datum feiern, wo sich die ganze Welt verändert!“* Da kann ich nur hinzufügen: „Wir bleiben dran!“ ;-)
Frohe Festtage und „Rutschid guäd übere!“ Und ab geht’s in die Weihnachts-Guetzli-Bäckerei!

Herzlichst, Euer WENDE-lin Niederberger ;-)

Autor des Original-Neumondbriefes

VISIONÄRE ERFOLGS-AKADEMIE

„Wo lernen Spass macht...!“

Übrigens... Wir nähern uns dem Ende des Jahreskreises. Gestern war der letzte Tag des „Rückläufigen Merkurs“ und des abnehmenden Mondes. Ich hoffe, Ihr habt diese seltene Kumulation von „Loslass-Energien“ nutzen können. In der Taoistischen Astrologie gibt es einen grossen Lebens-Zyklus. Bei mir endete dieser Zyklus im „Rückläufigen Merkur“, zeitgleich im abnehmenden Mond und an meinem Geburtstag, der auf den Tag genau, ein Jahr nach dem Abschied von meinem Vater gefallen ist. Das sind arg viele Loslass-Energien auf einmal. Die Ampeln sind gestellt, die Weichen sind in Position und Ihr könnt Euch auf viele Veränderungen von unserer Seite gefasst machen.

Alle Seminartermine im Überblick:

Mehr [Termine](#) finden Sie unter folgendem Link: [Feng Shui Schule Schweiz](#)

Oder unter dem Link der [Visionären Erfolgs-Akademie](#)

«**Top oder Flop!**» Erfahren Sie hier, wie ehemalige Seminarteilnehmer die Ausbildungen der Visionären Erfolgs-Akademie im unabhängigen Bildungspool bewerten:

[So bewerten Kunden die Ausbildungen durch Wendelin Niederberger](#)

Spannende und unterhaltsame Vorträge und Informations-Abende: Mehr erfahren, viel lernen und mit neuen Erkenntnissen nach Hause gehen

[Feng Shui Beratungs-Workshop I für Haus und Wohnung](#) Fr. 1450.-

Harmonie und Wohlstand mit Feng Shui (Maximal 8 Teilnehmer)

Inbegriffen ist eine persönlicher Besuch vor Ort mit professioneller Expertise.

Lebenspartner bezahlen bei gleichzeitiger Teilnahme nur 50%.

Samstag/Sonntag, 23. / 24. Februar 2019

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Wie Teilnehmer den Feng Shui Workshop I im unabhängigen Bildungspool beurteilen:

«Zwei Tage voller Fülle und Harmonie. Wendelin vermittelt das Feng Shui Basis-Wissen sehr individuell - bezogen auf die Wohnsituation jedes einzelnen Teilnehmers. Auch praktisch wird im Seminarraum mit Sorgfalt und Feng Shui Hilfsmitteln eine Atmosphäre geschaffen, in der gelebtes Feng Shui spürbar ist. Diese Harmonie im Umfeld bringt eine wunderbare Energie. Es war eine grossartige Erfahrung für mich. Herzlichen Dank.»

Marlene Deschl, Artwork, Luzern ;-)

VISIONÄRE ERFOLGS-AKADEMIE

Persönlichkeits-Entwicklung nach dem Vorbild der universellen Gesetze und der Natur

[Life Change Seminar – Lebens-Vision finden](#)

Fr. 2850.-

Inklusive Einzel-Hypnotherapie während dem Seminar

Maximal 6 – 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dienstag, 16. April – Freitag, 19. April 2019

(Letzte Plätze!)

Propstei St. Gerold, Vorarlberg

Mittwoch, 29. Mai – Samstag, 01. Juni 2019

Propstei St. Gerold, Vorarlberg

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

[Selbsthypnose und Autosuggestion für beruflichen Erfolg](#) Fr. 1950.-

Wie du Visionen und Ziele im Unterbewusstsein verankerst – für mehr Erfolg und Lebensfreude in allen Lebensbereichen

Mit Peter Kleylein, Gründer des Instituts für Systemische Hypnotherapie ISH

Mittwoch, 12. Juni bis Samstag, 15. Juni 2019
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

(Nur noch 5 Plätze!)

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen limitiert, damit wird sichergestellt, dass alle den Prozess der Selbsthypnose und Autosuggestion in der Tiefe verstehen, erleben und anwenden.

Systemische Unternehmens-Entwicklung für beruflichen Erfolg Fr. 1850.– pro Modul

Wie du Ordnung in deine Familien-und Firmensysteme bringst,
Blockaden löst, Beziehungs-Themen klärst und dein Potenzial entfaltet

Mit Peter Kleylein, Gründer des Instituts für Systemische Hypnotherapie ISH

2 x 4-Tages-Workshop zur Systemischen Aufstellung
in den Lebensbereichen Beruf – Partnerschaft – Familie

Modul I

Mittwoch, 25. September bis Samstag, 28. September 2019
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Modul II

Mittwoch, 20. November bis Samstag, 23. November 2019
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen limitiert, damit jeder seine eigenen Situationen während den Workshops aufstellen kann. Die beiden Module sind nur zusammen buchbar.

Magnetisches Marketing im Kleinbetrieb Fr. 1450.–

Wie Sie die Umsätze steigern und mehr Gewinn erzielen

Dienstag/ Mittwoch, 29. / 30. Oktober 2019
Seehotel Wilerbad, Wilen/Sarnen

Laut Teilnehmeraussagen das vielleicht wirkungsvollste Werbeseminar der Neuzeit!
Evolutionäres Marketing für Kleinbetriebe ohne Werbefloskeln.

Diplomlehrgang: So werde ich professioneller Feng Shui Berater FSS

Berufsbegleitende Ausbildung mit Zertifikat der Feng Shui Schule Schweiz

Alle Kurse können einzeln und im eigenen Tempo individuell besucht werden. Sämtliche Grundkurse können jederzeit gratis wiederholt werden.

Business Feng Shui

Fr. 1450.-

Erfolgstechniken für die Berufswelt des 21. Jahrhunderts

Wie man mit neuen Ideen Kunden magisch anzieht

Samstag/Sonntag, 27. / 28. April 2019
Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Fliegende Sterne

Fr. 1450.-

So erzeugen Sie Gesundheit und Fülle mit Chinesischer Haus-Astrologie

Neuer Termin 2019

[Radiästhesie für Einsteiger](#)

Fr. 880.-

Wasseradern und Erdstrahlen leicht und sicher finden

Samstag/Sonntag, 7. / 8. September 2019

(Keine Vorbedingung)

Kloster Kappel, Kappel am Albis

[Mein kraftvoller Feng Shui Garten](#)

Fr. 1450.-

Wie man aus seinem Garten ein Kraftplatz baut

Sie gehen mit einem fixfertigen Gartenkonzept nach Hause

Samstag/Sonntag, 23. / 24. März 2019

(Sehr gefragt!)

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Wie Räume erwachen](#)

Fr. 880.-

Räuchern und entrümpeln nach den 5 Elementen

Wie Sie Ihrem Haus oder Geschäft heilende Energie einhauchen

Samstag/Sonntag, 6. / 7. April 2019

(Keine Vorbedingung)

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Feng Shui Beraterkurs mit Abschluss-Diplom:

[Feng Shui Beraterausbildung](#) (Diplomkurs)

Fr. 3500.-

Sonntag, 23. Juni bis Samstag, 29. Juni 2019

Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen, nahe Zurzach

Taoistisches Gesichter-Lesen mit Einzel-Persönlichkeits-Analyse

[Taoistisches Gesichter-Lesen Modul I](#)

Fr. 880.-

So erkennen Sie Ihre eigenen Potenziale, Stärken und Fähigkeiten

Einstiegs-Workshop mit Ihrer eigenen Persönlichkeits-Analyse

Lebenspartner bezahlen bei gleichzeitiger Teilnahme nur 50%

Dienstag, Mittwoch, 19. / 20. März 2019

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

[Taoistischer Gesichter Leser Modul II](#)

Fr. 880.-

Aufbau und Vertiefungs-Workshop

Entdecke das Schicksal aus deinem Gesicht

Dienstag/Mittwoch, 26. / 27. März 2019

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Kinder und ihre Persönlichkeit im Gesicht erkennen

Dienstag/Mittwoch, 30. April / 1. Mai 2019

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Diplomlehrgang zum Taoistischen Gesichter-Leser

Machen Sie die Sprache des Gesichts zu Ihrer neuen Einkommensquelle

Die Module I und II der Diplomausbildung können nur zusammen gebucht werden

Neue Termine 2019

Diplomlehrgang zum Intuitiven Persönlichkeits-Coach VIP

Berufsbegleitende Ausbildung mit Zertifikat der Visionären Erfolgs-Akademie

Diplomierter Intuitiver Persönlichkeits-Coach VIP

Fr. 8'900.- zahlbar in 3 Raten

7 Module mit insgesamt 21 Ausbildungstagen bis zum Abschluss-Diplom

Neuer Ausbildungszyklus ab Frühjahr 2019 [Jetzt anmelden!](#)

Modul I Freitag, 3. Mai 2019 bis Sonntag, 5. Mai 2019

Wie Sie die Potentiale der Menschen aus dem Gesicht erkennen

Modul II Freitag, 14. Juni 2019 bis Sonntag, 16. Juni 2019

Wie sich die Persönlichkeit aufgrund der Gesichts-Merkmale beschreiben lassen

Modul III Freitag, 23. August 2019 bis Sonntag, 25. August 2019

So nehmen Sie das Steuerrad des Lebens selber in die Hand

Modul IV Freitag, 04. Oktober 2019 bis Sonntag, 06. Oktober 2019

So verbinden Sie sich mit Ihrer einzig wahren Kraftquelle

Modul V Freitag, 13. Dezember 2019 bis Sonntag, 15. Dezember 2019

Wie Sie die Menschen ganzheitlich erfassen können

Modul VI Freitag, Freitag 31. Januar 2020 bis Sonntag, 02. Februar 2020

Mit der Kraftfarbe der Seele Ihre wahre Lebensaufgabe finden

Modul VII Donnerstag, 26. März 2020 bis Samstag, 28. März 2020

Wie Sie sich als Intuitiver Persönlichkeits-Coach VIP selbständig machen

Die Module I bis VII finden im Seehotel Wilerbad, in Wilen am Sarnersee statt.

***** MEDIALITÄT-SCHULE-SCHWEIZ mit Eamonn Downey *****

Bitte beachten Sie, dass Termine für die Ausbildung zum Dipl. Heilmedium nicht veröffentlicht werden. Die Anmeldung erfolgt über eine persönliche Auswahl durch Eamonn G. Downey / OSNU.

[Schulung der Medialität I mit Eamonn Downey](#)

Wie man seine mediale Wahrnehmungsfähigkeit entwickelt

Fr. 880.-
(Einstiegs-Seminar)

Freitag, 7. Juni bis Sonntag, 9. Juni 2019

Besonderes: Dank kompetenter Übersetzung keine Englischkenntnisse erforderlich!

[Trance and Healing II mit Eamonn Downey](#)

Entwickle und stärke mit Trance deine Heilerfähigkeit

Fr. 880.-

Freitag, 17. Mai bis Sonntag, 19. Mai 2019

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Freitag, 16. August bis Sonntag, 18. August 2019

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Besonderes: Dank kompetenter Übersetzung keine Englischkenntnisse erforderlich!

[The Power of Self mit Eamonn Downey](#) Teil I

Wie man sich auf der geistigen Intelligenz-Ebene eine neue Zukunft erschafft.

Fr. 1'350.-
(Einstiegs-Seminar!)

Freitag, 8. März bis Sonntag, 10. März 2019

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Maximal 12 Personen

Freitag, 8. November bis Sonntag, 10. November 2019

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Maximal 12 Personen

[Entdecke deine Seelenfarbe II mit Eamonn Downey](#)

Mit der Kraftfarbe der Seele zu mehr Lebenserfolg

Fr. 880.-

Freitag, 22. November bis Sonntag, 24. November 2019

Seehotel & Spa Wilerbad, Wilen/Sarnen

Maximal 12 Personen

***** 19. TREFFPUNKT ERFOLG in Egerkingen *****

19. Treffpunkt Erfolg

Freitag, 15 November 2019, Mövenpick Hotel, Egerkingen

Hier auf diesen Link klicken und sofort anmelden!

[Input Tagung für ein erfolgreiches Leben und Arbeiten im 21. Jahrhundert.](#)

Fr. 290.-
(Jetzt Anmelden!)

Hier noch ein paar Feedbacks zum 18. Treffpunkt Erfolg:

„Der Treffpunkt Erfolg war wieder einmal mehr ein totaler Wahnsinn - Einfach inspirierend! Die Referenten geben einem soviel Zuversicht und Kraft auch seinen eigenen Weg gehen zu können. Die

Energie war wirklich einmalig - richtig im Flow. Mein Herz erfüllt sich mit großer Dankbarkeit für deine und Ritas Arbeit.“

Matthias Strebel, Unternehmer

„Es war ein mega Tag, ich habe so viel und herzlich gelacht. Ein mega Treffpunkt Erfolg, für mich einer der Besten. Ich kam voller Inspiration und innerer Freude nach Hause. Danke für diesen Anlass.“

Andrea Wobman, Dipl. Feng Shui Beraterin (FSS)

„Für den 18. Treffpunkt Erfolg danke ich dir und Rita herzlich. Ich habe ihn genossen. Noch selten wurde ich an einem Anlass so oft berührt wie am Treffpunkt Erfolg und die Tränen flossen einfach nur so! Die Referate waren ein Hit!“

Arno Jurt, Dipl. Visionärer Intuitiver Persönlichkeits-Coach VIP

Hier noch ein paar Impressionen zum 18. Treffpunkt Erfolg:

[Emotionen, ein Feuerwerk an Inspirationen und gutes Karma](#)

Redaktion:

Wendelin Niederberger

Visionäre Erfolgs-Akademie &

Feng Shui Schule Schweiz FSS

«WO LERNEN SPASS MACHT!»

Ganzheitliches Institut für persönliche Weiterentwicklung auf der Basis Taoistischer

Weisheitslehren

Goldacher, CH-6062 Wilen, Switzerland

Telefon: +41 41 662 01 88

Fax: +41 41 662 01 89

[Mailto:info@wendelin-niederberger.ch](mailto:info@wendelin-niederberger.ch)

«IHR WEG ZUM ERFOLG!»
